

Feuer des Glaubens

Abt Dr. Marianus Bieber firmte 30 junge Christen im Pfarrverband

Von Johannes Schaffarczyk

Kirchdorf. Er kam zum 4. Mal in den letzten fünf Jahren als Firmspender nach Kirchdorf, und immer begeisterte er mit seiner zugänglichen, verbindlichen Art die Firmlinge: Dr. Marianus Bieber, Abt des Benediktinerklosters Niederalteich.

Diesmal empfingen 13 Mädchen und 15 Buben aus der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf und aus der Expositur St. Jakobus in Seibersdorf sowie ein Jugendlicher und ein spät berufener Erwachsener aus Braunau das Sakrament der Firmung im Pfarrverband.

Der 59-jährige Mönch wurde von Ortspfarrer János Kovács im Pfarrhof empfangen, wo sich die Firmlinge und deren Paten, Gemeindeforreferentin Martina Brummer, die Vertreter der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen, Bürgermeister Johann Springer, der Schulleiter und viele mehr eingefunden hatten. Danach zog die Festgemeinde unter den fröhlichen Klängen der Kirch-



Abt Marianus wechselte mit jedem Firmling persönliche Worte, hier mit Annalena Wallner. Links: Pfarrer János Kovács.

dorfer Musikanten zur festlich geschmückten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

In seiner Predigt führte Abt Dr. Marianus Bieber aus, dass an diesem Tag das kleine Licht von Weihnachten aus dem Stall in Bethlehem durch den Heiligen Geist zum Feuer von Pfingsten wird. „Es ist ein Feuer der inneren Begeisterung und Freude, das in eurem Herzen entfacht wird, ein Feuer der Hingabe für den Glauben an Jesus Christus, das das ganze Leben hindurch in euch brennen soll. Auf Sparflamme werdet ihr nichts erreichen im Leben.

Ebenso wird der Glaube keine Kraft entfalten, wenn Liebe und Begeisterung für Gott nicht vorhanden sind.“

Am Feuer könne man sich aber auch die Finger verbrennen. Dann nämlich, wenn Flammen in den Herzen zu lodern beginnen, die abhängig machen: Alkohol, Drogen oder aggressive Computerspiele, in denen Gewalt und Unterdrückung gezeigt werden.

Nach dem Firmungsakt beugte sich der Abt jedem Firmling zu und führte ein kurzes persönliches Gespräch mit ihm. Bei der anschließenden Eucharistiefeier trugen sieben Mädchen und Buben Fürbitten vor. Die Firmfeier gestaltete mit stimmungsvollen Liedern die Chorgemeinschaft der Pfarrei unter der Leitung von Brigitte Grübl, die auch die Orgel spielte.

Zusammen mit Sandra Hofbauer an der Querflöte sorgte sie zudem für die festlichen Klänge bei den Vor- und Zwischenspielen sowie während der Firmzeremonie. Bevor am Ende des Firmgottesdienstes alle Kirchenbesucher das



Die Firmlinge mit Firmspender Dr. Marianus Bieber (hinten Mitte), Pfarrer János Kovács (hinten 2. v. li.) und den Ministranten (letzte Reihe).
– Fotos: Schaffarczyk

„Großer Gott, wir loben Dich“ sangen, sagte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph Strohammer den Mitwirkenden ein herzliches „Vergelt's Gott“. An Abt Dr. Marianus überreichte er zur Erinnerung an Kirchdorf ein Präsent. Dankesworte richtete er ebenso an Pfarrer János Kovács für die Vorbereitung der Firmlinge auf das Sakrament, außerdem an die Firmmütter, die in fünf Gruppen aktiv daran beteiligt waren.

Nach der kirchlichen Zeremonie gab einen Stehempfang im

Pfarrzentrum. Dabei erhielten die Firmmütter als Dank für ihren Einsatz eine große Rose geschenkt. Geehrt wurden: Ursula Birkel, Birgit Enzinger, Heike Kirkov, Renate Loher, Petra Mitterer, Nina Nöscher, Karola Paster, Sina Spateneder, Sidnei Sturhann, Uli Wilzinger (alle Kirchdorf), Sandra Fenzl, Andrea Gutzmann, Petra Propstmeier, Gabi Wimmer (alle Seibersdorf).

Folgende Buben und Mädchen wurden in diesem Jahr gefirmt: Laura Arthofer, Simon Birkel, Marina Dolejs, Theresa Enzinger,

Maximilian Erlemeier, Amelie Fenzl, Michele Grillo, Jana Gutzmann, Andreas Hauswirth, Miriam Juraschek, Niklas Kimmel, Julian Kirkov, Tobias Loher, Niclas Mitterer, Jonas Nöscher, Simon Paster, Leonhard Paukner, Julia Propstmeier, Jonas Schinagl, Magdalena Schätz, Julian Spanbauer, Elias Spateneder, Sophie Starzengruber, Milena Sturhann, Annalena Wallner, Uli Wilzinger, Elias Wimmer, Matteo Wimmer, außerdem aus Braunau: Dávid Biró und Lukás Dzvincuk (28 Jahre alt).